



Selektionsverfahren

x	Aktivitäten
	Vorbereitung <ul style="list-style-type: none">• Werbeunterlagen, Lehrstellenbeschreibung, Beurteilungsbogen, Schnupperlehrunterlagen erstellen oder bearbeiten.
	Werbung <ul style="list-style-type: none">• Versenden der Schnupperlehrtermine an Schulen.• Hinweis auf der firmeneigenen Homepage aufführen.• Interne Werbeträger nutzen.• Inserate starten.• Meldung beim Amt für Berufsbildung und Berufsberatung (ABB), Eintrag auf Internet „Freie Lehrstellen“
	Bewerbungen <ul style="list-style-type: none">• Bewerbungsunterlagen werden beurteilt.• Vorselektion (Vorauswahl) findet statt, Absagen inkl. Bewerbungsunterlagen, evtl. Einladung zu Vorstellungsgespräch, Schnuppertermin.
	Vorstellungsgespräche (können auch nach der Schnupperlehre stattfinden) <ul style="list-style-type: none">• Vorstellungsgespräche werden geführt, Evaluation und Absagen vorgenommen.
	Schnupperlehre <ul style="list-style-type: none">• Geeignete Kandidaten und Kandidatinnen werden für die Schnupperlehre eingeladen.
	Entscheidung <ul style="list-style-type: none">• Entscheid wird den Kandidaten und Kandidatinnen mitgeteilt: z. B. Telefonische Mitteilung mit anschliessendem Brief oder zweitem Gespräch.• Absagen schriftlich begründen und Bewerbungsunterlagen retournieren.
	Lehrvertrag <ul style="list-style-type: none">• Lehrverträge werden ausgestellt und an die verschiedenen Parteien zur Unterschrift versandt.• Schriftliche Begründung zur Rekrutierung von Drittstaatenbürgern mit Wohnsitz im Ausland (Schweiz) dem Lehrvertrag zur Genehmigung durch das Amt für Berufsbildung und Berufsberatung (ABB) beilegen.• Genehmigung der Lehrverträge durch das Amt für Berufsbildung und Berufsberatung (ABB)
	Beginn der beruflichen Grundbildung <ul style="list-style-type: none">• Ein Monat vor Beginn der beruflichen Grundbildung schriftliche Einladung mit allen notwendigen Informationen an lernende Person schicken. Die Unterlagen können auch an einem Elterngespräch abgegeben werden.